



Foto: Koene Broos

Symbolträchtiges, wunderschönes Schlussbild

TANZTAGE: Auftakt im Linzer Posthof

Vier Himmelsrichtungen

VON SILVIA NAGL

Tanztage: „Origine“ von Sidi Larbi Cherkaoui, Posthof Linz (7. März)

★★★★☆

Wie die vier Himmelsrichtungen sind die vier Wohnungen mit der Weltkugel im Hintergrund aufgeteilt: bewohnt von einer Europäerin, einem Asiaten, einem Afrikaner. Eine Tänzerin kann verletzungsbedingt beim Auftritt der Compagnie des belgischen Choreographen Sidi Karbi

Cherkaoui nicht dabei sein – die Grundaussage ist trotzdem erkennbar: Cherkaoui mischt Kontinente, Stile und Zeiten. Und zwar in kraftvoll-humoriger, exakt ausgeführter Bewegungssprache.

Sensationell die Live-Musik: die von ganz tief innen kommende Stimme von Fadia Tomb El-Hage (Libanon) und die glasklare der Isländerin Miriam Andersen, die mittelalterliche Kompositionen darbieten: suggestiv, meditativ – bis monoton.